



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.02.2024 – Auszug aus Drucksache 19/439 –

### Frage Nummer 19

#### mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete  
**Dr. Sabine  
Weigand**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche in die Denkmalliste ein-  
getragenen Denkmäler in staatlicher Hand hat der Freistaat in  
den letzten fünf Jahren veräußert oder in Erbbaurecht gegeben  
(bitte vollständig nach Jahren auflisten), bei welchen hat es sich  
hierbei um Leerstände gehandelt und welche davon wurden in  
der Zwischenzeit abgebrochen?

### Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Freistaat hat in den letzten fünf Jahren die folgenden Objekte veräußert oder  
in Erbbaurecht abgegeben, für die zu diesem Zeitpunkt Denkmalschutz bestand:

Vertrag- abschluss	Gemeinde	Lagebezeichnung	Status	Leerstand
26.04.2019	Fladungen	Ludwigstraße 30	veräußert	Leerstand
24.07.2019	München	Pündterplatz 5	Erbbaurecht	Leerstand
13.08.2019	Niederwinkling	In Lenzing	veräußert	Leerstand
14.07.2020	Scheyern	Nähe Schyrenplatz	veräußert	Leerstand
27.04.2021	Wiesenttal	Streitberger Berg 20	Erbbaurecht	Leerstand
10.06.2021	Maßbach	Alte Bahnhofstraße 3	veräußert	Leerstand
11.06.2021	Berching	Mittelgasse 4	veräußert	Leerstand
03.09.2021	Nordhalben	Kronacher Straße 7	veräußert	Teilweise vermietet für Lager- und Garagennutzung
27.10.2021	Dietfurt a.d.Altmühl	Riedenburger Straße 26	veräußert	Leerstand
18.02.2022	Lohr a.Main	Fischergasse 32	veräußert	Leerstand
04.05.2023	Dinkelsbühl	Luitpoldstraße 7	veräußert	Leerstand

Das Objekt am Pündterplatz in München wurde der Stadibau GmbH zur Schaffung von Wohnraum überlassen. Im Übrigen werden Daten über die Nachnutzung eines Objekts nicht erhoben; die denkmalschutzrechtlichen Vorgaben gelten fort.